

Marit Burckhardt erkämpft zwei Podestplätze

Die Dresdner Schwimm- Talente erkämpfen am Start-Tag der deutschen Jahrgangs-Meisterschaft ihre ersten Medaillen.

Mit 14 Sportlern ist der Landesstützpunkt Dresden in Dortmund vertreten. Dort finden bis zum Sonntag die deutschen Jahrgangsmeisterschaften im Schwimmen statt. Diese Titelkämpfe stellen für die deutschen Nachwuchsschwimmer den Höhepunkt der diesjährigen Saison dar. Gleichzeitig ist hier die einzige Möglichkeit, sich für die Junioren-EM zu qualifizieren.

Mit sieben Finalqualifikationen verlief der erste Tag sehr erfolgreich, zudem es auch bereits zwei erste Medaillen zu bejubeln gab. Und die gewann alle die 18-jährige Marit Burckhardt vom Dresdner SC. Die Schmetterlings- und Freistilspezialistin ging am Mittwoch über die 200m Rücken an den Start. Auf den Rückenstrecken konnte sie in diesem Jahr die größten Steigerungen verzeichnen, deshalb auch die Startmeldung über diese – für Marit ungewohnte – Wettkampfstrecke. Ihre Steigerungen wurden mit Edelmetall belohnt: In 2:26,55 Minuten gewann sie Silber. Im 100-m-Freistil-Rennen errang die Sportgymnasiastin in 58,49s noch die Bronzemedaille. Auf dieser Strecke gelang ihrer Klubkollegin Jenny Wachsmuth (Jg. 1988) erstmals in einem Einzelrennen eine Zeit unter der Minutengrenze. Sie wurde in 59,79s sehr gute Sechste. Ebenfalls erstmalig unter dieser magischen Grenze blieb die 15-jährige Anne Leuthold (DSC). Sie wurde über 100m Freistil in 59,93s Siebente.

Über 50m Rücken im Finale der Jungen (Jg. 88) war ein DSC-Duo vertreten. Sascha Folde belegte in 28,57s Rang sechs, einen Platz dahinter schlug Robert Brandenburg (28,64s) an.

Für Jamie Berger vom SV Fortschritt Pirna (Jg. 1993) war sein erster Start bei einer deutschen Meisterschaft ein voller Erfolg. Über 200m Lagen verbesserte er seine Bestzeit im Finale um fast zwei Sekunden und wurde nach 2:22,24 Minuten guter Fünfter. (oeh)



Marit Burckhardt holte die ersten Dresdner Medaillen. Foto: M. Rietschel